

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06677</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Genius des römischen Volkes, mit Modius auf dem Kopf, steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in seiner r. Hand eine Opferschale (patera). Zu seinen Füßen l. ein Altar, im r. F. Buchstabe N.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.29 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	307 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Maximian Herculius (240-310)
wo

[Geographischer
Bezug]

wann
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 228 (Lugdunum, 307 n. Chr.)..